

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handbuch für Reisende im Großherzogthum Baden

Heunisch, A. I. V.

Stuttgart, 1837

4. Finanzverwaltung

[urn:nbn:de:bsz:31-329768](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-329768)

a) Gemeindeverwaltung.

Diese ist durch das Gesetz vom 28. Dezember 1831 regulirt. Der Ortsvorstand in allen Gemeinden ist der Gemeinderath, an dessen Spitze der Bürgermeister steht. Die Ernennung des Letzteren geschieht durch die Wahl der Bürger unter Leitung des Amtes, die der Gemeinderäthe ebenfalls durch die Wahl der Bürger unter der Leitung des Bürgermeisters. Letzterer hat den Vollzug alles dessen, was in die Orts- und Feldpolizei einschlägt, zu leiten, kleine Streitigkeiten zu entscheiden, kleine Polizeifrevel zu rügen, die gesetlichen Strafen einzuziehen, an das Amt über alles zu berichten, Befehle bei Verlassenschaften zu besorgen &c. Der Gemeinderath wird vom Gemeinderath und größeren Bürgerausschuß in Städten und den Gemeindegemeinern in den Landgemeinden ernannt und vom Amt bestätigt. Seine Rechnung muß er jährlich 14 Tage auf der Gemeindestube zur Einsicht und Erinnerung jedes Bürgers niederlegen, und sodann an's Amtsrevisorat zur Prüfung einbringen. — Der Gemeinderath beschließt über alle Gemeinde-Angelegenheiten, Bürgeraufnahmen, Gehalte und Anstellung des Gemeinde-Dienstpersonals, und führt die Grund-, Gewähr- und Unterpandbücher. In vielen Fällen ist der Gemeinderath in seinen Beschlüssen an die Zustimmung des Bürgerausschusses oder der Gemeinde gebunden, statt letzterer kann jedoch in Städten über 3000 Seelen ein größerer Bürgerausschuß seine Zustimmung erteilen.

b) Die Oberamts- oder Amtsverwaltung

hat den Amtmann an der Spitze, welcher im Namen der Regierung die Aufsicht über die Verwaltung sämmtlicher Gemeinden des Amtes führt, die unterste politische Behörde bildet, die höhere Polizei handhabt, und in allen bürgerlichen Rechtsachen in erster Instanz Justiz verwaltet. Die landesherrlichen Beamten werden vom Regenten ernannt, die standesherrlichen aber von den Standesherrn aus der Zahl der im Lande approbirten Subjekte gewählt, und den Kreisregierungen angezeigt, welche die Bestätigung bei der obersten Behörde einholt.

Die Amtsrevisorate besorgen die Ausfertigung der Kontrakte, Testamente, Aufsicht auf die Grundbücher, Ausfertigungen der Inventuren und Theilungsgeschäfte, Kommunrechnungssachen &c.

Jeder Amtsbezirk hat einen Physikus, der zugleich die Aufsicht über die Chirurgen, Thierärzte und Hebammen führt.

Der Dekan besorgt die Schul- und kirchlichen Angelegenheiten des Bezirks.

Die Bezirksverrechnungen erheben die landesherrlichen Gefälle.

Die Forstämter haben die Aufsicht über die Waldungen im Amtsbezirk.

c) Kreisregierungen.

Der Geschäftskreis der Kreisregierungen begreift alle zur Staatsverwaltung in den Kreisen gehörigen Gegenstände, die Aufsicht über die Aemter, über den größten Theil der Lokal- und Bezirksstiftungen, besorgt die Bücher-Censur, die Indigenatertheilung selbst gegen den Willen der Gemeinden, die Gewerbskonzession mit Ausnahme der Apotheken, die definitive Erledigung der abgehaltenen Ruggerrichte, die Verwandlung der Leibstrafen in Geldstrafen, die Dienst- und Strafpolizei über das Sanitätspersonal des Kreises &c.

In jedem Kreis ist ein Kreis-Medizinrath und ein Kreisbeharzt angestellt.

4. Finanzverwaltung.

Die Finanzverwaltung besorgt die Einnahmen und Ausgaben des Großherzogthums im Allgemeinen. Sie hat ihren Centralpunkt im Finanzministerium.

Nach den von den Ständen genehmigten Budgets von 1825 bis inklusive 1834, und dem von der Regierung vorgeschlagenen von 1835 und 1836 ergaben sich folgende Summen:

	Brutto- Einnahmen.	Hievon ab Lasten und Verwaltungs- kosten.	Netto- Einnahmen.	Staats- Aufwand.	Ueberschuß.
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.
1825	9,320,280	2,110,465	7,209,815	7,207,899	1,916
1826	9,310,280	2,108,265	7,202,015	7,180,899	21,116
1827	9,435,280	2,112,965	7,322,315	7,179,599	142,716
1828	9,788,400	2,300,220	7,488,180	7,487,425	755
1829	9,788,400	2,300,220	7,488,180	7,487,425	755
1830	9,788,400	2,300,220	7,488,180	7,487,425	755
1831	10,915,971	3,172,830	7,743,140	7,351,300	391,840
1832	10,597,758	3,215,106	7,382,652	7,178,500	204,152
1833	11,858,246	4,120,949	7,737,297	7,492,455	244,842
1834	11,816,106	4,055,262	7,760,844	7,558,659	202,185
1835	12,294,660	4,326,245	7,968,415	7,912,185	56,230
1836	12,193,284	4,156,899	8,036,385	7,941,780	94,605

Das den Ständen für die Jahre 1835 und 1836 vorgelegte Budget ist in seinem Detail folgendermaßen berechnet *):

	1835.		1836.		Positionen der frühern zehn Jahre.		
	Brutto-Einnahme.		Lasten und Verwaltungskosten.		Jahr.	Brutto- Ein- nahme.	Lasten u. Verwal- tungs- kosten.
I. Einnahme.	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.	fl.
A. Ministerium der auswärtigen Ange- legenheiten.							
Postadministration . . .	563,474	563,474	342,399	331,094	1825, 26, 27 1828, 29, 30 1831 1832 1833 1834	236,600 415,000 469,658 472,800 520,920 520,920	69,600 247,000 273,905 272,405 297,400 293,900
B. Justizministerium. Zucht- und Korrekions- anstalten	26,629	26,629	12,651	12,651	1833, 34	13,564 netto	
C. Ministerium des Innern.							
1) Amtskassenverwaltung	14,246	gleich	1,250	gleich	1833, 34	21,150	4,100
2) Sickenanstalt	407	dem	24	dem	1833, 34	412	
3) Irrenanstalt	9,151	Jahre	96	Jahre	1833, 34	8,592	
4) Allgemeines Arbeits- haus	7,004	1835	4,331	1835	1833, 34	3,317	
5) Fluß- und Straßenbau- verwaltung	13,940		590		1825, 26, 27 1828, 29, 30 1831, 32 1833, 34	8,000 12,800 10,700 10,900	
6) Landesgestütöverwal- tung	2,190		26		1833, 34	1,925	
	46,938	46,938	6,317	6,417			

*) Zur nähern Vergleichung werden die Positionen der frühern Jahre mit angeführt.

	1835.		1836.		Positionen der früheren zehn Jahre.		
	Brutto-Einnahme.		Lasten und Verwaltungskosten.		Jahr.	Brutto-Einnahme.	Lasten u. Verwaltungskosten.
	fl.	fl.	fl.	fl.		fl.	fl.
D. Kriegsministerium. Militäradministration . . .	17,170	17,170	.....	.....	1833, 34	15,610	
E. Finanzministerium.					1825	21,800	
1) Allgem. Kassen-Verwalt.	30,128	41,895	54,298	53,923	1826, 27	21,300	
					1828, 29, 30	29,300	800
					1831	77,583	1,500
					1832	9,900	jährl.
					1833	34,192	5,744
					1834	33,652	5,366
					1825	1,547,100	611,900
					1826	1,541,100	610,900
					1827	1,536,100	609,900
2) Kameral-Domänen-Ad- ministration	1,635,108	1,635,108	784,964	800,964	1828, 29, 30	1,500,000	639,500
					1831	1,430,670	693,580
					1832	1,415,912	716,155
					1833	1,558,000	906,508
					1834	1,555,800	903,200
3) Forst-, Salinen-, Berg-, Hütten- u. Münz-Verw.					1825, 26, 27	835,880	355,665
a) Forstadministration . .	972,243	972,243	452,533	452,533	1828, 29, 30	823,350	348,810
					1831, 32	876,426	384,223
					1833, 34	1,107,150	540,870
					1825, 26	1,226,900	381,350
					1827	1,355,080	387,000
b) Salinenverwaltung . .	1,269,033	1,269,033	481,773	481,773	1828, 29, 30	1,203,400	272,400
					1831, 32	1,416,799	364,325
					1833	1,236,000	480,518
					1834	1,190,400	457,017
					1825	126,300	38,500
					1826	120,600	37,400
					1827	120,400	jährl.
c) Berg- u. Hüttenverwalt.	558,687	558,687	481,733	481,733	1828, 29, 30	128,300	34,500
					1831, 32	600,465	517,303
					1833, 34	654,000	529,286
					1825, 26, 27	5,000	5,000
					1828, 29, 30	4,450	4,450
d) Münzverwaltung . . .	511,472	511,472	511,042	511,042	1831, 32	4,370	4,370
					1833, 34	520,338	520,338
					1831	.....	19,385
e) Zentralverwaltung . .	.....	.....	37,861	37,861	1832	.....	18,647
					1833, 34	.....	42,916
4) Steueradministration.	3,311,435	3,311,435	1,964,942	1,964,942			
a) Grund-, Häuser- u. Ge- werbesteuer, mit Einschlag der Beförderungskosten und der Fluss- u. Damm- baubeiträge	2,659,278	2,647,588	299,808	149,513	1825	2,384,500	
					1826	2,386,700	183,850
					1827	2,388,800	jährl.
					1828, 29, 30	2,527,200	168,860
					1831	2,627,440	?
					1832	2,411,040	?
					1833	2,639,830	233,400
					1834	2,631,130	208,300
					1825, 26, 27	200,000	7,850
					1828, 29, 30	196,000	7,700
b) Klassensteuer	178,718	178,089	6,509	6,509	1831, 32	201,500	?
					1833, 34	180,000	6,600
					1825, 26, 27	1,167,000	?
					1828, 29, 30	1,254,800	?
					1831	1,325,120	?
c) Accise und Ohmgeld . .	1,346,227	1,354,295	80,384	80,725	1832	1,305,706	?
					1833	1,313,900	80,500
					1834	1,325,000	81,000
					1825, 26, 27	649,000	?
					1828, 29, 30	714,000	?
d) Zollgefälle	1,222,413	1,222,413	180,462	180,462	1831, 32	967,700	?
					1833	1,199,800	130,300
					1834	1,207,400	130,800

	1835.		1836.		Positionen der frühern zehn Jahre.		
	Brutto-Einnahme.		Lasten und Verwaltungskosten.		Jahr.	Brutto-Einnahme.	Lasten u. Verwaltungskosten.
	fl.	fl.	fl.	fl.			
e) Jurisdiktionsgefälle	832,660	832,660	112,230	112,230	1825, 26, 27 1828, 29, 30 1831, 32 1833 1834	704,000 766,300 872,400 870,300 783,100	? ? ? ? 97,150
f) Forstgerichtsgefälle	221,000	221,000	193,675	193,675			
g) Straßengeld	(aufge	hoben)	. . . . .	. . . . .	1825, 26, 27 1828, 29, 30 1825, 26, 27 1828, 29, 30 1831, 32 1833 1834	194,200 190,000 14,000 23,500 34,640 35,546 32,046	20,900 20,000 ? ? ? 21,300 19,300
h) Verschiedene Einnahmen	53,472	49,972	53,593	35,593			
i) Gemeinsame Lasten . . . . .	. . . . .	. . . . .	234,013	228,301	1833, 34	. . . . .	215,120
	6,513,778	6,506,017	1,160,674	987,008			
5) Vom Betriebsfond	150,000	44,618					
Summa Finanzministerium	11,640,449	11,539,073	3,964,878	3,806,837			
Totale aller Einnahmen	12,294,660	12,193,284	4,326,245	4,156,899			

	1835.		1836.		Positionen der frühern zehn Jahre.							
	fl.	fl.	fl.	fl.	1825.	1826.	1827.	1828—30	1831.	1832.	1833.	1834.
II. Eigentlicher Staatsaufwand.												
A. Staatsministerium.												
1) Civilliste	650,000	650,000	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	650,000	650,000	650,000	650,000
2) Wittumsgehälter der Mitglieder des großherzogl. Hauses	120,000	120,000	1,108,365	1,108,365	1,108,365	1,151,365			240,000	240,000	120,000	120,000
3) Appanagen der Prinzen u. Prinzessinnen	87,000	87,000	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .	. . . . .		97,000	97,000	97,000	97,000
4) Landstände	2,770	59,270	1,300	1,300	30,000	13,633			90,000	50,000	2,770	59,270
5) Großherzogl. geheimes Cabinet	8,000	8,000	14,464	14,464	14,464	14,464			10,000	10,000	9,300	9,300
6) Staatsministerium	13,500	13,500	21,000	21,000	21,000	21,000			14,000	14,080	12,900	12,900
7) Verschiedene u. außerordentliche Ausgaben	7,500	7,500	26,000	26,000	26,000	24,000			5,000	5,000	7,500	7,500
	888,770	945,270	1,171,129	1,171,129	1,199,829	1,224,462			1,106,000	1,066,000	899,470	955,970
B. Ministerium des großherzogl. Hauses u. d. auswärtigen Angelegenheiten.												
1) Ministerium	28,200	28,200	37,000	37,000	37,000	37,000			27,650	27,650	28,550	28,550
2) Gesandtschaften	60,000	60,000	93,000	93,000	93,000	98,000			66,000	50,000	50,000	50,000
3) Bundeskosten	30,575	25,425							27,683	23,675	21,425	21,425
4) Verschiedene u. außerordentliche Ausgaben	10,000	10,000	30,000	30,000	30,000	30,000			10,000	10,000	10,000	10,000
	128,775	123,625	160,000	160,000	160,000	165,000			131,333	111,325	109,975	109,975
C. Justizministerium.												
1) Ministerium	24,145	24,145	16,000	16,000	16,000	24,800			22,000	22,000	23,000	23,000
2) Oberhofgericht	52,095	52,095	157,000	157,000	157,000	158,800			45,220	45,220	45,250	45,250
3) Hofgerichte	136,470	136,470							110,833	110,833	120,700	120,700

Positionen der früheren zehn Jahre.

	1835.	1836.	1825, 1826, 1827, 1828-30, 1831, 1832, 1833, 1834.								
	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	
4) Rechtspolizei	239,502	239,502								263,690	263,690
5) Zucht- und Korrek- tionsanstalten	84,311	84,311								73,346	73,346
6) Verschiedene u. außer- ordentliche Ausgaben	2,138	2,138	2,200	2,200	2,200	1,800	1,100	1,100	1,400	1,400	1,400
D. Ministerium des Innern.	538,661	538,661	175,200	175,200	175,200	185,400	236,063	236,063	527,386	527,386	527,386
1) Ministerium	44,351	44,351								41,000	41,000
2) Evang. Kirchensektion	13,100	13,100								14,000	14,000
3) Kath. "	20,100	20,100	100,400	100,400	100,400	107,700	89,980	83,700	14,000	14,000	14,000
4) Sanitätskommission	4,940	4,940								4,850	4,750
5) General-Landesarchiv	13,108	13,108								12,258	12,258
6) Forstpolizeidirektion	14,757	14,757									
7) Kreisregierungen	139,845	139,845	168,170	168,170	168,170	148,700	146,490 ³	145,842 ³	134,000	141,200	141,200
8) Bezirksinstiz u. Polizei	739,200	739,200	108,600	708,600	708,600	720,100	715,024 ³	715,024 ³	676,456	689,956	689,956
9) Allgem. Sicherheits- polizei	128,800	128,800					93,000	93,000	109,049	115,429	115,429
10) Unterrichtswesen	252,631	252,631	176,600	176,600	176,600	195,245	238,386	247,386	260,727	263,977	263,977
11) Wissenschaft, Kunst und Gewerbe	39,185	39,185					22,893	23,893	23,893	23,893	23,893
12) Kultus	66,592	66,467	52,700	52,700	52,700	47,647	60,775 ³	63,775 ³	66,134	66,134	66,134
13) Milde Fonds und Ar- menanstalten	96,745	96,745	55,700	55,700	55,700	64,800	63,300	63,300	99,394	79,394	79,394
14) Siedenanstalt	13,264	13,264	76,000	76,000	76,000	96,000	12,580	12,580	13,959	13,959	13,959
15) Irrenanstalten	66,921	66,921					59,310	59,310	66,374	66,374	66,374
16) Allgem. Arbeitshaus	19,446	19,446					20,000	20,000	19,250	19,250	19,250
17) Wasser- u. Straßenbau	1,026,544	1,026,544	608,000	608,000	608,000	600,000	925,814 ³	925,814 ³	1,006,037	1,051,543	1,051,543
18) Landesgestüt	64,304	75,451	50,000	50,000	50,000	56,000	56,000	56,000	70,000	75,000	75,000
19) Verschiedene u. außer- ordentliche Ausgaben	17,000	17,100	16,000	16,000	16,000	20,000	12,000	12,000	10,000	10,000	10,000
	2,780,933	2,791,955	2,012,170	2,012,170	2,012,170	2,056,192	2,515,554 ³	2,521,626 ³	2,641,381	2,702,117	2,702,117
E. Kriegsministerium.											
1) Militärstat	1,288,604	1,287,166	1,600,000	1,600,000	1,600,000	1,668,476	1,461,180	1,345,880	1,260,181	1,251,866	1,251,866
2) Pensionen	222,107	216,944							220,436	205,700	205,700
3) Landesvermessung	30,605	28,165	3,200	3,200	3,200	10,000	10,000	10,000	14,181	14,181	14,181
	1,541,316	1,532,275	1,603,200	1,603,200	1,603,200	1,678,476	1,471,180	1,355,880	1,494,798	1,471,747	1,471,747
F. Finanzministerium.											
1) Ministerium	34,550	34,550	50,000	50,000	50,000	56,500	53,215 ³	53,215 ³	34,500	34,500	34,500
2) Zentralkassen	12,410	12,410	15,400	15,400	15,400	15,400	15,346	15,346	14,306	14,306	14,306
3) Oberrechnungsammer	32,470	32,470	60,000	60,000	60,000	60,000	22,650 ³	22,650 ³	31,200	31,950	31,950
4) Baubehörden	32,030	32,030	34,800	34,800	34,800	39,000	28,520	28,520	31,470	31,470	31,470
5) Central-Bauaufwand	5,400	5,400					36,400	35,400	5,400	5,400	5,400
6) Zur Beförderung des Bergbaues	10,000	10,000				10,000	10,000	10,000	10,000	10,000	10,000
7) Zur Schuldentilgung	784,655	788,004	940,000	937,000	933,000	1,148,400	905,013	936,363	889,869	892,038	892,038
und zwar											
Administrationskosten	11,150	11,150									
Zinsen	517,128	507,658									
Tilgungsfonds	256,377	269,196									
8) Entschädigungen			163,000	103,000	103,000	34,500					
9) Zur Zehntablösung	362,115	366,730									
10) Pensionen	743,100	711,400	853,000	829,000	803,000	798,095	808,025	774,110	785,700	754,800	754,800
11) Verschiedene u. außer- ordentliche Ausgaben	17,000	17,000	30,000	30,000	30,000	16,000	12,000	12,000	17,000	17,000	17,000
	2,033,730	2,009,994	2,086,200	2,059,200	2,029,200	2,177,895	1,891,170 ³	1,887,605 ³	1,819,445	1,791,464	1,791,464

	1835.	1836.	Positionen der frühern zehn Jahre.							
			1825.	1826.	1827.	1828—30	1831.	1832.	1833.	1834.
Summa des eigentl. Staatsaufwands	fl. 7,912,185	fl. 7,941,780	fl. 7,207,899	fl. 7,180,899	fl. 7,179,599	fl. 7,487,425	fl. 7,351,301	fl. 7,178,500	fl. 7,492,455	fl. 7,558,659
Hiezu Kosten u. Verwaltungskosten	4,326,245	4,156,899	2,110,465	2,108,265	2,112,965	2,300,220	3,172,830	3,215,106	4,120,949	4,055,262
Summa aller Ausgaben	12,238,430	12,098,679	9,318,364	9,289,164	9,292,564	9,787,645	10,524,131	10,393,606	11,613,404	11,613,921
Die Einnahme beträgt	12,294,660	12,193,284	9,320,280	9,310,280	9,435,280	9,788,400	10,915,971	10,597,758	11,858,246	11,816,106
Bleibt Ueberschuß	56,230	94,605	1,916	21,116	142,716	755	391,840	204,152	244,842	202,185

Nach Ansicht des Budgets von 1825 und von 1836 ergibt sich eine Erhöhung der Staatseinkünfte von 2.873.004 fl.

Die Ursachen derselben liegen in den veränderten Rechnungsmanieren, daß, wie z. B. bei der Münzverwaltung, die in einer halben Million bestehenden Münzen früher nicht, jetzt aber als durchlaufender Posten behandelt werden, oder theilweise Netto-Summen statt Brutto in Vorschlag kamen. Uebrigens haben sich die Domänen, das Berg- und Hüttenwesen u. durch eine treffliche Administration gehoben, und die Erhöhung der Jurisdiktionsgefälle hängt von dem größeren Andrang zu den Gerichten u. ab. Die direkte und indirekte Steuer, welche eigentlich auf dem Bürger lastet, hat, wie nachstehende Berechnung zeigt, auch eine Erhöhung erhalten. Die Ursachen liegen im vergrößerten Gewerbsleben und dadurch veranlaßtem höheren Gewerbs-Steuerkapital bei gleichen Steuergrundsätzen. (Es betrug dieses im Jahr 1826 = 128.652.100 fl., im Jahr 1834 = 147.298.375 fl., und das Grund- und Häusersteuer-Kapital 1831 = 598.853.840 fl., im Jahr 1834 = 601.514.270 fl. *) in den höheren Zollgefällen, wozu die niedrigen Zollsätze und die Aufhebung des Strafgeldes beitragen, die aber zum größten Theil auf dem Auslande ruhen, endlich in der Erhöhung der Accise und des Ohngeldes.

Der Kommissionsbericht des Abgeordneten Hoffmann über den preussischen Zoll- und Handelsverein stellt (1835) die Summen folgendermaßen dar:

1) Grund- und Gefällsteuer-Kapital	467.000.000 fl.
2) Häusersteuer-Kapital	150.000.000 "
3) Personalsteuer-Kapital für alle Gewerbsleute und Landwirthe	121.000.000 "
4) Gewerbsbetriebs-Kapital	22.000.000 "
	<hr/>
	740.000.000 fl.

*) Das Gesamt-Steuerkapital der Israeliten, welches in benannten Summen enthalten ist, beträgt 9.975.375 fl. größtentheils in Gewerbs- und Häusersteuer bestehend. Nach den frühern jüdischen Oberraths-Kassenrechnungen betrug dieses 1815 = 5.655,754 fl. 1818 = 6.762,300 fl. 1824 = 7.663,820 fl. 1827 = 8.265,300 fl. 1830 = 9.432,747 fl. 1832 = 9.546,150 fl. 1833 = 9.678,870 fl. 1835 = 10.328,600 fl.

Vergleichung der direkten und indirekten Steuer mit der Volkszahl:

	1835.	1836.	Positionen der frühern zehn Jahre.							
			1825.	1826.	1827.	1828-30	1831.	1832.	1833.	1834.
I. Direkte Steuer, nämlich Grund-, Häuser- Gewerbesteuer u. Klassensteuer	fl. 2,659,278 178,718	fl. 2,647,588 178,089	fl. 2,384,500 200,000	fl. 2,386,700 200,000	fl. 2,388,800 200,000	fl. 2,527,200 196,000	fl. 2,627,440 202,000	fl. 2,411,040 201,000	fl. 2,639,830 180,000	fl. 2,631,130 180,000
II. Indirekte Steuer, Accise und Ohmgeid Zollgefälle Verschiedene Einnahmen Straßengeld	2,837,996 1,346,237 1,222,413 53,472 194,200	2,825,677 1,354,295 1,222,413 49,972 194,200	2,584,500 1,167,000 649,000 14,000 194,200	2,586,700 1,167,000 649,000 14,000 194,200	2,588,800 1,167,000 649,000 14,000 194,200	2,723,200 1,254,800 714,000 23,500 190,000	2,827,440 1,325,120 967,700 34,640 190,000	2,612,040 1,305,706 967,700 34,640 190,000	2,819,830 1,313,900 1,199,800 35,546 190,000	2,811,130 1,325,000 1,207,400 32,046 190,000
Summa	2,622,122 5,460,118	2,626,680 5,452,357	2,024,200 4,608,700	2,024,200 4,610,900	2,024,200 4,612,000	2,182,300 4,905,500	2,327,460 5,154,900	2,308,046 4,920,086	2,549,246 5,369,076	2,564,446 5,375,576
Volkszähl	1,228,000	1,238,000	1,132,970	1,145,952	1,164,316	1,188,000	1,206,044	1,206,157	1,208,697	1,218,000
Vergleicht man damit die Volkszähl, so zählt ein Kopf der Bevölkerung	4 fl. 27	4 fl. 24½	4 fl. 4	4 fl. 1½	3 fl. 57½	4 fl. 7½	4 fl. 16½	4 fl. 4½	4 fl. 26½	4 fl. 24½

Der Schuldenstand des Großherzogthums beträgt
(1834) 12.975.044 fl. 14 fr.
hierzu die Forderung der Grundstock-Verwaltung
(Staatsdomänenfiskus) mit 11.425.966 " 54 "

gibt eine Summe von 24.401.011 fl. 8 fr.

Für das Jahr 1835 ist wegen Gefällentschädigungen, Ablösung der Herrenfrohnden und des Blutzehnten eine Vergrößerung von 690.156 fl. 43 fr. zu erwarten, eine Verringerung tritt aber in dem darauf erfolgenden Jahre ein, im Betrag von 256.377 fl. 16 fr., so daß der Schuldenstand des Landes 1836 über 13.000.000 fl. betragen wird, wozu noch die Forderung der Grundstockverwaltung kommt, welche bis dahin sich gleichfalls erhöht.

5. Das Militär.

Das badische Militär bildet einen Bestandtheil des achten deutschen Armeekorps, welches in drei Divisionen abgetheilt ist.

Die erste Division besteht aus dem Kontingente Württembergs, die zweite aus dem von Baden, die dritte aus dem von Hessen.

Das gewöhnliche Kontingent beträgt den 100sten Theil der Bevölkerung, die Ersatzmannschaft nach dem Ausrücken des erstern den 600sten Theil. Die Reservemannschaft, welche nur durch besonderen Bundesbeschluss ausgehoben werden darf, den 300sten Theil der Bevölkerung. Die zweite Division ist nach den Bestimmungen des Bundes folgendermaßen zusammengesetzt: